Newsletter Informationsdienst Naturschutz
Nr. 15/05 16.03.2015

Die Gefährdung des Feldhamsters nimmt weiter zu

Sehr geehrte Damen und Herren,

der nur noch in wenigen Agrarlandschaften vorkommende Feldhamster ist bundesweit stark gefährdet. Eine zusammenfassende Dokumentation des Bundesamtes für Naturschutz und ein Sonderheft der Zeitschrift Natur und Landschaft zeigen, dass die Gefährdung in Deutschland weiter voranschreitet, obwohl Strategien vorliegen, eine weitere Abnahme zu bremsen.

In Bayern versucht ein Artenhilfsprojekt die Art zu fördern, indem es die Überwinterung erleichtert.

Mehr unter:

www.anl.bayern.de/publikationen/anliegen/meldungen/wordpress/feldhamster/

Mit freundlichen Grüßen

andreas zehm

Dr. Andreas Zehm Bayerische Akademie für Naturschutz und Landschaftspflege (ANL) Fachbereich 1 - Biologische Vielfalt Seethalerstraße 6 83410 Laufen Telefon: +49 8682 8963-53 Telefax: +49 8682 8963-17 andreas.zehm@anl.bayern.de www.anl.bayern.de